# Schwanzkupieren

LANDESVERBAND FÜR SCHAFE OBERÖSTERREICH

**Rechtliche Grundlage**

1. Tierhaltungsverordnung § 4 Anlage 3 Punkt 2.11

EINGRIFFE

Zulässige Eingriffe dürfen nur durch einen Tierarzt oder eine sonstige **sachkundige Person** durchgeführt werden.

Zulässige Eingriffe sind:

Das Kupieren des Schwanzes, wenn

1) der Eingriff bei Lämmern, die **nicht älter als sieben Tage** sind, durch eine sachkundige Person mit wirksamer **Schmerzbehandlung**, welche auch **postoperativ** wirkt, durch geführt wird oder
2) der Eingriff durch einen Tierarzt nach wirksamer Betäubung und anschließender Verwendung schmerzstillender Mittel durchgeführt wird und
3) ein Gerät verwendet wird, welches **scharf schneidet und gleichzeitig verödet** und
4) entweder **höchstens ein Drittel** oder im Falle einer tierärztlich **bestätigten betrieblichen Notwendigkeit bei weiblichen Lämmern**, die für die Zucht vorgesehen sind, höchstens **die Hälfte** des Schwanzes entfernt wird.

**Landwirt**
Voraussetzung:
TGD Mitgliedschaft (Sachkunde)

**Landwirt BIO**
Voraussetzung:
TGD Mitgliedschaft (Sachkunde)

**Tierarzt**

Altersgrenze:
Lämmer max. 7 Tage alt

Altersgrenze:
Entfällt

Schmerzbehandlung mit postoperativer Wirkung z.B. Metacam

Schmerzbehandlung mit postoperativer Wirkung

Kupieren mit Gerät welches scharf schneidet und gleichzeitig verödet

Kupieren mit Gerät welches scharf schneidet und gleichzeitig verödet

**Schwanzlänge**
Obliegt tierärztlicher Indikation

**1/3 des Schwanzes**
Männliche Lämmer (Bio nicht erlaubt)
Weibliche Lämmer
BIO – Regelung ACHTUNG!!
NUR weibliche Lämmer zur Zucht
+ alle 3 Jahre Antrag bei der VIS (Veterinärinformationssystem

**1/2 des Schwanzes**
Weibliche Lämmer zur Zucht
<u>Voraussetzung:</u>
Tierärztliche Bestätigung zur betrieblichen Notwendigkeit
BIO: Nicht erlaubt

**Mitglieder des Landesverbandes für Schafzucht und Schafhaltung Oberösterreichs haben die Möglichkeit das kostenlose Verleihservice für Schwanzkupiergeräte zu nutzen.**
**Näher Infos unter www.schafe-ooe.at**